

Andreas Nolte

Kandidatur für den
stellvertretenden. Parteivorsitz



Landesverband Niedersachsen

- Parteimitglied seit 2009
- Gewerkschaftssekretär, IG Metall
- Geb. am 6. April 1957
- Parteiaktiv: BAG betrieb&gewerkschaft, AG Cuba sí, Mitglied Kreisausschuss Hannover
- Mitglied: VVN- BdA, Sea-Watch, Pro Asyl

DIE LINKE – deutliche friedenspolitische, sozialpolitische und internationalistische Signale vom Parteitag senden!

Die Krise unserer Partei beschäftigt mich wie viele unserer Mitglieder. Diese Krise gemeinsam zu überwinden - dazu kann unser Parteitag wichtige Beiträge leisten und deutliche Signale senden.

Unsere Partei muss eine laute Stimme für den sofortigen Stopp des Krieges Russlands gegen die Ukraine und weiterer Kriege, gegen alle Rüstungsexporte, Hochrüstung, für Frieden, Entspannung und Abrüstung werden. Unsere friedenspolitischen Positionen und Alternativen im Parteiprogramm werden dadurch bestätigt.

Unmittelbar damit verbunden ist der Erhalt der sozialen Sicherheit für alle, die von Lohnarbeit/Rente leben oder auf klägliche Sozialleistungen des Staates angewiesen sind, der Milliardengeschenke an Konzerne verteilt.

Bei der Forderung einer Vermögenssteuer wissen wir die DGB-Gewerkschaften und alle Sozialverbände an unserer Seite. Es fehlt an einer gemeinsamen Durchsetzungsstrategie.

Der Erhalt, Ausbau und die Weiterentwicklung unserer internationalen Solidaritätsarbeit bleibt notwendig; auch mit den Ländern, die soziale Sicherheit in Verbindung mit sozialistischen Gesellschaftsmodellen praktizieren.

Wichtige parlamentarische Initiativen müssen in Zukunft in enger Abstimmung zwischen Parteiführung und Bundestagsfraktion kampagnenfähig und dadurch wirkmächtig werden.

Auch **für** die angesprochenen Themen ist ein klares Signal durch diesen Parteitag notwendig!

Dies alles wäre zugleich Teil einer auf die Zukunft gerichteten, positiven Parteientwicklung.

Ich bin dazu bereit, mit meinen vielseitigen Erfahrungen, insbesondere in der Gewerkschaftsbewegung, zur Wiedergewinnung unserer politischen Akzeptanz beizutragen.

Kontakt oder Fragen: andrew2017@outlook.de